

# Voller Licht und Klang

## Renovierung der Barockkirche in Berge ist abgeschlossen

**Berge.**

**Nach erfolgreich abgeschlossener Innenrenovierung feierten die Gläubigen am Hochfest Allerheiligen die erste Heilige Messe wieder in der Kirche St. Johannes Evangelist in Berge.**

In lichtdurchfluteter und klangvoller Atmosphäre begrüßte Pfarrer Dr. Achim Funder die Gläubigen in der vollbesetzten Kirche und segnete die sakralen Elemente. Besonders begrüßte er den Chor „Incantabimus“ unter der Leitung von Kantor Werner Korschke, der die Feier mit harmonischen Klängen bereicherte. „Durch die neue Lautsprecheranlage wird auch die Sprache des Priesters in der Kirche als natürlicher Wohlklang vernommen und sie strahlt eine harmonische Wirkung im einschiffigen Kirchenraum aus“, freuen sich die Verantwortlichen.

Die letzte Innenrenovierung der Kirche liegt über 40 Jahre zurück. Mit Eigenmitteln der Kirchengemeinde und weiteren Zuschüssen des Erzbistums Paderborn konnte in der Rekordzeit von nur einem halben Jahr die denkmalgeschützte Barockkirche restauriert werden.

Nach der geschichtlichen Aufzeichnung ist die Kirche mit einer Spende von Johann Tilemann aus Berge erbaut und im Jahr 1699 von Prior Peter Cramer aus Kloster Glindfeld geweiht worden. Mit der Renovierung des Gotteshauses verbesserte sich durch



**Die Innenrenovierung der Kirche in Berge ist abgeschlossen. Der Chorraum mit dem historischen Hochaltar erstrahlt im neuen Glanz.**

neue starke Lichtquellen die Lichtführung, die jetzt in Verbindung mit dem weißen Farbanstrich die Schönheit der sakralen Elemente entfaltet. Diese Steigerung des Lichtes führt den Blick des Kirchenbesuchers direkt zum historischen Hochaltar im Chorraum. In diesem unmittelbaren Blickpunkt der Kirche steht das Altargemälde

aus dem ersten Viertel des 18. Jahrhunderts, mit der Kreuzigungsszene. Auch die freistehenden Heiligenfiguren und die flandrischen Ölgemälde auf Leinwand mit den Charakterköpfen der Apostel erstrahlen in neuem Glanz.

Passend zu Allerheiligen erläuterte Pfarrer Dr. Funder in seiner Predigt die Bedeutung der „Heiligen“ und stellte un-

ter anderem den Bezug zu den farbigen Kirchenfenstern im Gotteshaus her, durch die das Licht und die Herrlichkeit Gottes auf die Gläubigen falle.

Pfarrer Dr. Funder zeigte sich zufrieden mit dem Ergebnis der Renovierungsarbeiten und bedankte sich bei dem Kirchenvorstand für die weitgehend selbstständige Umsetzung der Maßnahme.